

Das Bessere

Gibt es noch echte Linksradikale im Geiste des Rätespontaneismus? Ja, die Freundinnen und Freunde der klassenlosen Gesellschaft kritisieren, dass sich emanzipatorische Kräfte heute zumeist damit begnügen, Defensivpositionen einzunehmen, breite Bündnisse auszurufen und an sozialdemokratischen Minimalstandards festzuhalten. Dabei spräche einiges dafür, dass die alte Bestimmung des Kommunismus als einer Gesellschaft, in der jede und jeder nach ihren bzw. seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen leben und tätig werden kann, brandaktuell ist. Was die Aufhebung des jetzigen Zustands konkret heißt und wie die Welt von morgen aussehen könnte, legen die Freundinnen und Freunde in ihrer Zeitschrift *Kosmoprolet* dar, deren neue (fünfte) Ausgabe sie morgen in Berlin-Kreuzberg vorstellen.

Im Editorial heißt es: »So hermetisch, wie das Ganze erscheint, ist es nicht: Das nationale und rechte Bewusstsein erweist sich unter Bedingungen der Ausweglosigkeit als sehr zäh, ist aber abseits der ganz Bornierten Stückwerk, konfus und brüchig. Wir glauben nicht, dass es demnächst besser wird, aber es *kann* besser werden.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/329813.das-bessere.html>